Seniorenbeirat
Stadt Hilden

An Frau Bürgermeisterin
Birgit Alkenings

Am Rathaus 1

40721 HILDEN

Hilden, den 04. Januar 2016

Antrag für eine finanzielle Unterstützung der 40jährigen Jubiläen des Behinderten- und Seniorenbeirates sowie des Jubiläums der 25jährigen Partnerschaft zwischen dem Behindertenbeirat und der Behindertenorganisation NONA in Nové Město nad Metují

Sehr geehrte Frau Alkenings,

Mitte 1976 wurden der Behinderten- und der Seniorenberat durch Ratsbeschluss gegründet. Somit begehen beide Beiräte in diesem Jahr ihr 40jähriges Jubiläum.

Als Termin für die gemeinsame offizielle Jubiläumsfeier wurde bereits der **12. Juni 2016** festgelegt.

Einbezogen in diese Jubiläen der beiden Beiräte ist das 25jährige Jubiläum der Partnerschaft zwischen dem Behindertenbeirat und der Behindertenorganisation NONA aus unserer Partnerstadt Nové Město, die 1991 ins Leben gerufen worden ist.

Bei der Planung aller diesjährigen Jubiläen und der damit verbundenen Finanzierung haben wir uns an die Erfahrungen/Ergebnisse der Jubiläumsfeiern im Jahr 2011 angelehnt. Konkret an die 35jährige Jubiläen der Beiräte sowie an das 20jährige Jubiläum der Partnerschaft mit NONA.

Seitens NONA wurde damals die Gelegenheit genutzt, auf Einladung des Behindertenbeirates als Delegation eine Jugendgruppe mit Behinderten und deren Begleiter nach Hilden zu entsenden. Dies war gleichbedeutend mit dem sich alle zwei bis drei Jahre im Wechsel wiederholendem Austausch behinderter Jugendlicher zwischen Hilden und NONA aus Nové Město.

Seit 2000 gab es diesen Austausch unter dem Namen „Creativtage“, der damals von der EU mit einem geringen Betrag gefördert worden ist. Allerdings mit einem riesigen Verwaltungsaufwand. Letztmalig für das Treffen im Jahr 2006 in Hilden.

Die nächsten Treffen fanden 2008 in Nové Město und wie oben erwähnt 2011 in Hilden statt. Leider gab es bei NONA Veränderungen in der Organisation mit einschneidenden Personalwechseln, sodass der geplante Jugendaustausch, also ein Treffen in Nové Město, im Jahr 2013 bzw. 2014 nicht stattfinden konnte, auch nicht, wie dann gehofft, im Jahr 2015.

Es besteht aber auf beiden Seiten die Absicht, in Zukunft den Jugendaustausch weiter durchzuführen. In diesem Jahr aufgrund unserer Jubiläen in Hilden und nicht wie von NONA angedacht, bei ihnen in Nové Město. Ein solches Treffen wird dort voraussichtlich erst 2017 oder 2018 stattfinden.

Die Finanzierung dieser Treffen ist für beide Seiten immer sehr schwierig und überwiegend nur durch städtische Zuschüsse machbar. Besonders schwierig ist die Finanzierung eines solchen Treffens im Verbund mit all den Jubiläen, die für uns in diesem Jahr anstehen.

Eine erste sehr grobe Kostenschätzung ergab einen Finanzbedarf für alle Jubiläen, den Jugendaustausch mit NONA und de Aktionstag des Behindertenbeirates.

Dieser betrug **rund 16.200,00 €uro.**

In dem Gesamtbetrag ist auch die Summe des alljährlichen Aktionstages des Behindertenbeirates für seine Mitgliedsgruppen enthalten, der am 10. Juni 2016 im Bürgertreff Lortzingstraße stattfinden wird. Dieser hat wegen der Jubiläen auch einen etwas höheren Finanzbedarf als in den „normalen“ Jahren.

Bei dieser Kostenschätzung ergab sich ein Fehlbetrag von **3.700,00 Euro**.

Inzwischen liegt bei einigen Punkten unserer Kalkulation eine Konkretisierung der Kosten vor, sodass wir den Gesamtbetrag auf **15.440,00 Euro** senken konnten. Daraus ergibt sich jetzt ein Fehlbetrag von

2.940,00 Euro,

der Gegenstand unseres Antrages auf eine einmalige Unterstützung durch die Stadt Hilden ist!

Nachfolgend unsere derzeitig aktuelle Kostenaufstellung:

11. Juni 2016 Aktionstag des Behindertenbeirates
(ca. 200 Personen)

Verpflegung Kaffee und Kuchen, Grillgut für den Abend und Getränke. Raummiete und Programm. Sonstiges, z.B. Deko, Bedienungspersonal, Fahrtkosten. **4.700,00 Euro**

12. Juni 2016 Offizielle Jubiläumsfeiern
(ca. 80 Personen)

Mittagessen und Getränke. Kleines Programm. Sonstiges, z.B. Druck und Versand der Einladungen, Bedienungspersonal, Fahrtkosten. **2.950,00 Euro**

10. bis einschließlich 14. Juni 2016 Gäste aus Nové Město
(15 Personen)

Unterbringung, Verpflegung, Programm, Gastgeschenke **7.790,00 Euro**

Finanzbedarf neu komplett **15.440,00 Euro**

==========

Für diesen Finanzbedarf stehen die nachfolgenden Deckungssummen mit derzeit noch kleineren Einschränkungen zur Verfügung:

Der Behindertenbeirat kann **6.500,00 €uro** aufbringen. Hierbei greift er auf den jährlichen städtischen Zuschuss und auch auf Rücklagen aus den vergangenen Jahren zurück, die bewusst für das 40jährige Jubiläum und die wiederkehrenden Jugendaustausche zurückgelegt worden sind. Positiv war hier die Einsparung der Kosten für das nicht stattgefundene Treffen in 2013/2014, die jetzt verwendet werden können.

Der Seniorenbeirat kann **2.000,00 €uro** beisteuern, die sich auch für das Jubiläum aus den jährlichen städtischen Zuschüssen der letzten Jahre angesammelt haben. Jedoch muss an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass der jährliche städtische Zuschuss fast ausschließlich für die drei Mal im Jahr stattfindenden Tanznachmittage im Foyer der Stadthalle und für die Karnevals-veranstaltung an gleicher Stelle benötigt werden. So ist ein Ansparen nur mit größter Anstrengung und Disziplin möglich.

Angesprochen ist auch die Dennerlein-Stiftung, die für eine gemeinsame Aktion der Freizeitgemeinschaft Behinderte und Nichtbehinderte e.V. und des Behindertenbeirates eine Summe von **3.000,00 Euro** zur Verfügung stellen würde. Eine solche Aktion ist aus unserer Sicht machbar und wäre ein Programmpunkt, in die auch die Besuchsgruppe von NONA eingebunden werden könnte.

Eine Entscheidung hierzu wird die Dennerlein-Stiftung am 12.01.2016 treffen.

In Aussicht stehen auch **500,00 Euro** aus dem städtischen Topf „Partnerschaften“ und weitere **500,00 Euro** von einem privaten Spender.

Mit dem aktualisierten Finanzbedarf von gibt es folgende Rechnung für den oben genannte Fehlbetrag:	**15.440,00 Euro**
Abzüglich Beitrag Behindertenbeirat	**6.500,00 Euro**
Abzüglich Beitrag Seniorenbeirat	**2.000,00 Euro**
Abzüglich Betrag Dennerlein-Stiftung (Entscheidung am 12.01.)	**3.000,00 Euro**
Abzüglich Betrag aus dem Topf „Partnerschaften“, vorbehaltlich der Haushaltsberatungen.	**500,00 Euro**
Abzüglich einer privaten, sachbezogenen Spende	**500,00 Euro**
Offener Finanzbedarf (Fehlbetrag)	**2.940,00 Euro**

Wir hoffen sehr darauf, dass Sie persönlich unseren Antrag unterstützen werden, aber auch darauf, dass die Fraktionen im Rat der Stadt Hilden unserem Antrag zur Übernahme des offenen Finanzbedarfes positiv gegenüberstehen werden.

Mit freundlichen Grüßen.

Klaus Dupke
Vorsitzender Behindertenbeirat

Gerd Wimmershoff
Vorsitzender Seniorenbeirat

2

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ratsfraktion Hilden

Hilden, 25. Januar 2016

Antrag zum Haushalt 2016

Produktnummer und Produktname:

Produkt 040601, Betreiben einer Stadtbücherei

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:

Investitionsnummer:

Änderungswunsch in €/welches Jahr:

Antrag:

Der Ausschuss für Kultur und Heimatpflege möge den Ausbau für eine automatisierte Außenrückgabe in der Stadtbücherei beschließen gemäß dem Konzept, welches dem Ausschuss bereits in der Sitzungsvorlage WP 14-20 SV41/032 vorgestellt wurde.
Voraussetzungen für diese Umsetzung sind:

1. der Erhalt einer externen Förderung

2. die dauerhafte Reduzierung einer Stelle in der Stadtbücherei von 39 auf 36 Wochenstunden.

Begründung:

Im vorliegenden Haushaltsplanentwurf spricht die Verwaltung selber als einem der Ziele in 2016 der Stadtbücherei von dieser besagten Umsetzung. Dieses Ziel ist aber durch den Beschluss in der letzten Fachausschusssitzung momentan hinfällig.

Mit der Umsetzung stärkt die Stadtbücherei den Servicegedanken für die Nutzer und somit auch die eigene Position im intrakommunalen Vergleich mit anderen Stadtbüchereien. Ferner werden die hochqualifizierten Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei von reinen Verwaltungstätigkeiten entlastet und entbunden und stehen damit mehr den eigentlichen Kern- und Beratungsaufgaben zur Verfügung.

A. Stroth

Unterschrift

3

CDU Ratsfraktion Hilden

Hilden, _____

Antrag zum Haushalt 2016

Produktnummer und Produktname:

030201 Schulverwaltungsangelegenheiten

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:

Investitionsnummer:

Änderungswunsch in €/welches Jahr:

Antrag:

Die CDU Fraktion beantragt die Verwaltung zu beauftragen, ein Konzept für ein Sprachintegrationszentrum zu erstellen. Vor dem Hintergrund der andauernden Flüchtlingssituation erscheint es der CDU Fraktion sinnvoll, die Integration Sprache zentral zu steuern. Die personelle Ausstattung soll aus den Ressourcen der Verwaltung erfolgen, gleichzeitig können hier auch Sportvereine, freie Träger und kulturtreibende Vereine beteiligt werden.

Begründung:

Sprache ist der Schlüssel zur Integration. Die CDU Fraktion ist der Ansicht, dass eine zentrale Stelle Sinn macht, die auch dazu führt, dass die außerordentliche Belastung bei Betreuern, aber auch vor allen Dingen bei Lehrern und Lehrerinnen verringert werden kann.

_____

Unterschrift

4

CDU Ratsfraktion Hilden

Hilden, _____

Antrag zum Haushalt 2016

Produktnummer und Produktname:

080102 Bau und Betrieb von Sportanlagen

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:

Investitionsnummer:

Änderungswunsch in €/welches Jahr:

Antrag:

Die CDU Fraktion beantragt die Verwaltung zu beauftragen, im 2. Halbjahr ein Mehrjahreskonzept zur Sanierung der Kunstrasenplätze zu erstellen. Inhalt des Konzeptes sollen sowohl die Reihenfolge der Sanierung, als auch Zeitpunkt und Kosten sein.

Begründung:

Die Stadt Hilden verfügt über 5 Kunstrasenplätze, die in den Jahren 2001 – 2012 erstellt worden sind. Da die Plätze von den Vereinen intensiv genutzt werden, kommt es zu einem natürlichen Verschleiß der Kunstrasenoberfläche. Um eine weiterhin ordnungsgemäße Abwicklung des Spielbetriebs zu gewährleisten und die Verletzungsgefahr zu mindern, erscheint es der CDU Fraktion sinnvoll, analog wie zum Bau der Kunstrasenplätze hier frühzeitig ein Mehrjahreskonzept aufzulegen. Dies gibt dem Rat angesichts der angespannten Haushaltslage die Möglichkeit, die für die weitere Nutzung der Anlagen notwendigen Maßnahmen besser steuern zu können.

_____

Unterschrift

5

CDU Ratsfraktion Hilden

Hilden, _____

Antrag zum Haushalt 2016

Produktnummer und Produktname:

011303 Investionen

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:

Investitionsnummer:

I261500082

Änderungswunsch in €/welches Jahr:

- 39.500 Euro 2016

Antrag:

Die CDU Fraktion beantragt die Verwaltung zu beauftragen, bei Universitäten in der Nähe, z.B. Wuppertal, Düsseldorf, Köln, die Bereitschaft auszuloten, sich an einem Seminarwettbewerb für Architekturstudenten zu beteiligen. Inhalt des Seminarwettbewerbs soll die Planung des Multifunktionsgebäudes Schützenstraße sein.

Begründung:

Das Multifunktionsgebäude Schützenstr. steht in dem diesjährigen Finanzhaushalt mit Planungskosten von 49.500 Euro. Die CDU Fraktion möchte gerne den am Sportplatz Schützenstraße ansässigen Vereinen trotz der schwierigen Haushaltssituation helfen. Wir denken, dass ein Seminarwettbewerb hier ein erster Schritt ist, der zu neuen, kreativen Ideen führen und ggfls. Kosten in der Planung einsparen kann. Wir gehen davon aus, dass für den Wettbewerb 2016 max. 10.000 Euro als Prämien benötigt werden.

Gez. Marion Buschmann, Fraktionsvorsitzende

_____

Unterschrift

6

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
RATSFRAKTION HILDEN

Hilden, 25.01.16

Antrag zum Haushalt 2015

Produktnummer und Produktname:

040103 Kulturelle Veranstaltungen

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:

0401030180 Kultur der Länder

Investitionsnummer:

Änderungswunsch in €/welches Jahr:

+ 4.000€

Antrag:

Die Veranstaltung Kultur der Länder wird in 2016 mit 2 Veranstaltungen fortgeführt. Eine Veranstaltung dient dabei der Vorstellung der Kultur aus einem Herkunftsland der Flüchtlinge.

Begründung:

Die Veranstaltung Kultur der Länder ist ein wichtiger Beitrag zur Integration und Identifikation von Hildener Bürgerinnen und Bürgern mit Zuwanderungsgeschichte. In Zukunft soll jährlich jeweils eine Veranstaltung stattfinden, bei der kulturelle Aspekte aus den Herkunftsländern der Flüchtlinge vorgestellt werden. Dies fördert die Integration und bietet die Grundlage für interkulturelle Dialoge.

gez. Klaus-Dieter Bartel

Unterschrift

7

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
RATSFRAKTION HILDEN

Hilden, 25.01.16

Antrag zum Haushalt 2016

Produktnummer und Produktname:

160101 Zahlungsströme der allg. Finanzwirtschaft

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:

01

Investitionsnummer:

Änderungswunsch in €/welches Jahr:

+ 1,7 Mio. €

Antrag:

Der Gewerbesteuerhebesatz wird von 400 v.H. auf 417 v.H. angehoben.

Begründung:

Der fiktive Hebesatz ist Berechnungsgrundlage für viele Landeszuweisungen und für die Berechnung z.B. der Kreisumlage. Liegt der tatsächliche Steuersatz unter dem fiktiven Steuersatz hat das nachteilige Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt.
Eine Anhebung des Gewerbesteuersatzes auf 417 v.H. würde das prognostizierte Defizit der folgenden Jahre deutlich verringern.
Die weichen Standortfaktoren können weitgehend erhalten und somit die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Hilden für Familien und qualifizierte Arbeitskräfte gesichert werden.
So werden die notwendigen Steuererhöhungen auf gerechtere Weise zwischen Unternehmern und Einwohnerinnen und Einwohnern verteilt.

gez. Klaus-Dieter Bartel

8

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
RATSFRAKTION HILDEN

Hilden, _____25.01.2016_____

Antrag zum Haushalt 2016

Produktnummer und Produktname:

160101 Zahlungsströme der allg. Finanzwirtschaft

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:

01

Investitionsnummer:

Änderungswunsch in €/welches Jahr:

+ 1,25 Mio. €

Antrag:

Die Grundsteuer B wird von 380 v.H. auf den fiktiven Hebesatz von 429 v.H. angehoben.

Begründung:

Mit der Anhebung der Grundsteuer B auf den fiktiven Hebesatz leisten alle Bürgerinnen und Bürger einen vertretbaren Beitrag zur Haushaltssanierung und tragen zum Erhalt notwendiger und sinnvoller Angebote für alle Bevölkerungsgruppen bei.

gez. Klaus-Dieter Bartel

_____

Unterschrift

9

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
RATSFRAKTION HILDEN

Hilden, _____25.01.2016_____

Antrag zum Haushalt 2016

Produktnummer und Produktname:

075002 Zugänge Fahrzeuge

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:

Investitionsnummer:

1681300193 Anschaffung eines Einfachschleppers

Änderungswunsch in €/welches Jahr:

- 20.000

Antrag:

Selten genutzte Geräte des Fuhrparks entweder entleihen oder in Kooperation mit anderen Städten bertreiben.

Begründung:

Die Anschaffung von selten genutzten Geräten, wie einem Einfachschlepper kann in Kooperation mit anderen Städten erfolgen, oder entliehen werden. So ist eine deutliche Kostenreduzierung möglich.

gez. Klaus-Dieter Bartel

_____

Unterschrift

10

FDP-Fraktion Hilden

Hilden, 28. Januar 2016

Antrag zum Haushalt 2016

Produktnummer und Produktname:

Umbau Theodor-Heuss-Schule

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:

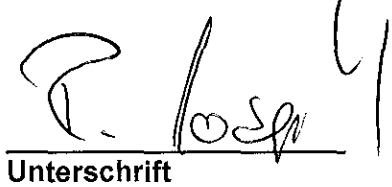
Investitionsnummer:

Änderungswunsch in €/welches Jahr:

Antrag:
Der Rat der Stadt Hilden möge beschließen, die Gesamtkosten für den Umbau der *Theodor-Heuss-Schule zu einer 6-gruppigen Kintertageseinrichtung* auf insgesamt 3.480.000 Euro zu begrenzen.

Begründung:

Die FDP-Fraktion sieht aufgrund der Bedarfsplanung für Kinderbetreuungsplätze die Notwendigkeit einer weiteren Kindertageseinrichtung. Damit andere Investitionen in Schulgebäude, wie das an dem Grundschulstandort Walder Straße, und zusätzliche Bildungsprojekte nicht gefährdet werden, sollten die Gesamtkosten auf den Betrag der ursprünglichen Kostenschätzung aus dem Jahr 2014 beschränkt werden. Die aktuelle Haushaltslage lässt aus Sicht der Freien Demokraten nicht zu, alle Wünsche bezüglich der Gestaltung des Außengeländes und der Ausstattung zu realisieren.



Unterschrift

11

FDP-Fraktion Hilden

Hilden, 28. Januar 2016

Antrag zum Haushalt 2016

Produktnummer und Produktname:

Freiwillige Leistungen sowie Verträge und Kontrakte

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:

Investitionsnummer:

Änderungswunsch in €/welches Jahr:

Antrag:
Der Rat möge beschließen, alle freiwilligen Zuweisungen an Vereine und Verbände sowie alle freiwilligen Maßnahmen aus Verträgen und Kontrakten auf ihre Notwendigkeit zu überprüfen, ggf. Anpassung oder Streichung der freiwilligen Zuwendung.
Die Veränderungen werden in der Mehrjahresfinanzplanung für die Jahre 2017 bis 2019 berücksichtigt.

Begründung:

Der Rat hat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen im April 2011 mit großer Mehrheit die sogenannte Ausgabenbremse beschlossen, in dem alle freiwilligen Leistungen auf 3 Jahre befristet sind und dem Rat zeitnah zur Überprüfung und Beratung vorgelegt werden müssen.

Aufgrund der aktuellen defizitären Haushaltslage ist es notwendig, alle freiwilligen Zuweisungen an Vereine und Verbände sowie freiwillige Maßnahmen aus Verträgen und Kontrakten zu überprüfen und anzupassen.

Unterschrift

12

FDP-Fraktion Hilden

Hilden, 28. Januar 2016

Antrag zum Haushalt 2016

Produktnummer und Produktname:

Rückläufige Gewerbesteuereinnahmen

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:

Investitionsnummer:

Änderungswunsch in €/welches Jahr:

Antrag:
Der Rat der Stadt Hilden möge beschließen, im Hinblick auf die Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen folgende Analysen zu stellen:

1. **Welche Auswirkung hat die Nichtinbetriebnahme der Infrakstruktur „Glasfaser Hilden" für den Wegzug von Unternehmen aus Hilden.**
2. **Wie viele in Hilden ansässige Unternehmen sind in den letzten Jahren abgewandert und in andere Städte verzogen – insbesondere Monheim.**
3. **Welche Rückschlüsse und Gegenmaßnahmen werden gegen solche Entwicklungen vorgenommen.**
4. **Welchen Anteil an der Verlustsituation haben die zusätzlichen Maßnahmen der letzten Monate.**

Begründung:

Die FDP-Fraktion sieht aufgrund der Entwicklung der Einnahmesituation bei der Gewerbesteuer eine schwer zu kalkulierende Größe des Haushalts. Die in den vergangenen Monaten angestrebten Einnahmesteigerungen sind im wesentlichen durch Gebührenerhöhungen gegenfinanziert worden. Eine Einnahmesteigerung sieht die Verwaltung nur in der Erhöhung der Gebührensätze wie Grundsteuer A und B um 100 Prozentpunkte.

Einnahmen lassen sich auch durch die Ansiedlung von renditestarken Unternehmen steigern. Eine Senkung der Gewerbesteuerhebesätze, die durch das Benchmarking der Stadt Monheim als erster am Markt den Wettbewerbsvorteil hat, kann nicht nachgefolgt werden, da die Gefahr sich aus dem Markt kalkulieren erfolgt. Die Gegenstrategie kann nur lauten – Stärkung der weichen komparativen Wettbewerbsvorteile – der sog. Soft skills. Verbesserung der Infrastruktur für bestehende Unternehmen, z.B. durch Inbetriebnahme des Glasfaserkabels. Ansiedlungspolitik für renditestarke Unternehmen, z.B. Entwicklungsunternehmen etc.

Unterschrift